

One Minute Wonder – SCHWEISSTEST

Mukoviszidose (lat. mucus=Schleim, viscidus=zäh) ist die häufigste angeborene Stoffwechselerkrankung mit einer Prävalenz in Europa von 1:2500 Geburten.

Die Chloridmessung im Schweiß (Pilocarpin Iontophorese - elektrochemische Methode) gilt als „Goldstandard“ zur Diagnostik einer Mukoviszidose (CF-Cystische Fibrose). Ein pathologischer Chloridwert im Schweiß entspricht dem klinischen Nachweis einer CF! Die Durchführung des Schweißtestes stellt hohe Anforderungen an valide Messergebnisse durch Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Indikation

- Verdacht auf Vorliegen einer CF
- auffälliges Neugeborenencreening (seit September 2016 in Deutschland)
- Gedeihstörungen, Bauchschmerzen, häufige Bronchitiden, Pneumonien....
- Verlaufskontrolle unter Modulatortherapie

Voraussetzungen

- Aufklärung
- Gute Trinkmenge vor Untersuchung
- Ab Vortag der Untersuchung keine Cremes anwenden
- Keine akute Infektion, Fieber, Ödeme
- Körpergewicht des Kindes über 3 kg, Kind älter 36 SSW
- Ab 3. Lebenstag, besser 10-14 Tage altes Kind

Ablauf

1. Vorgang

Pilocarpin- Iontophorese = Verfahren zur Schweißstimulierung und Schweißgewinnung

2.Vorgang

Schweißmessung im Chloridmeter



Referenzbereiche der Chlorid- ionenkonzentration in mmol/l:

Normal	<30
Graubereich	30-59
Pathologisch	≥ 60

Möglichkeiten der Befundinterpretation:

- CF sehr unwahrscheinlich, Kontrolle nur bei klaren Verdachtssymptomen
- Kontrolle notwendig (Graubereich)
- Vorstellung in der CF Ambulanz empfohlen
- Information an CF Arzt bei pathologischem Ergebnis

Achtung !

Schweißtest (Chloridionenkonzentration) ist nicht mit der Messung der Leitfähigkeit-Konduktivität (NaCl- Äquivalent) gleichzusetzen

Referenzbereiche NaCl- Äquivalent in mmol/l:

Pathologisch	> 50
Normal	<50

- Bei geringen Schweißmengen dient das Verfahren der Messung der Leitfähigkeit mittels Nanoduct oder Sweat Check™ zur Orientierung bei klinischer Auffälligkeit
- Nicht zum Ausschluss von CF (Schweißtest Wiederholung)